

Über allen Wipfeln ist Ruh

1. Strophe: Johann Wolfgang v. Goethe 1783

2. Strophe: Johann Falk 1817

Langsam, getragen

Fridrich Kuhlau 1825

1. Ü - ber al - len Wip - feln ist Ruh', in
2. Un - ter al - len Ster - nen ist Ruh', aus

al - len Zwei - gen hö - rest du kei - nen
Got - tes Him - meln hörst du hier kei - nen

Laut; die Vö - gel schla - fen im Wal - de.
Laut. Die To - ten ru - hen im Gra - be.

cresc.

1-2. War - te nur, war - te nur, bal - de 1. bal - de schläfst auch
2. bal - de ruhst auch

p *cresc.*

Du!
Du! 1-2. War - te nur, war - te nur, bal - de

bal - de schläfst auch Du!
bal - de ruhst auch Du!

p *pp*

bal - de schläfst auch Du!
bal - de ruhst auch Du!

Neufassung: Joh. P. Zehetbauer